



# Jahresbericht 2021

Alpine Rettung Bern, ARBE

Eine Stiftung von



Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Foto Deckblatt: Ausbildung Lawinenteam (Bild: Martin Weibel)

## **Inhalt**

Vorwort des Präsidenten.....	1
Ausbildung.....	2
ICT-Support für die ARBE.....	5
Hundewesen.....	6
Medizin.....	7
Einsatzstatistik.....	8
Jahresrechnung.....	9

## Vorwort des Präsidenten

Als Regionalverein der Alpinen Rettung Schweiz blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Einsatzzahlen blieben im Vergleich zum Vorjahr auf einem hohen Niveau. Gleichzeitig können wir bei etlichen gesamtschweizerischen Projekte partizipieren.

### Teil der Zukunft

Die Digitalisierung nimmt innerhalb der Alpinen Rettung weiter Fahrt auf. Als Region, Station oder Retter sind wir bereits mittendrin. AVER, ARMC, Easy Learn und BELA sind digitale Mittel, welche uns in unserer zukünftigen Einsatzfähigkeit und Ausbildung unterstützen werden. Die verschiedenen Entwicklungen laden aber auch dazu ein, interne Abläufe, zum Beispiel in der Administration oder dem Alarmierungsweg, neu zu überdenken und im Konsens den heutigen Gesamtanforderungen anzupassen. Wichtig erscheint mir, dass trotz der fortschreitenden Digitalisierung die Einfachheit und die Balance mit unserer Aufgabe gegeben ist.

Die Vorstandsmitglieder haben sich sehr gut in das jeweilige Ressort eingearbeitet. Nach der Aufarbeitung in der Anfangsphase, können wir nun etliche Ideen umsetzen und ausgestalten. Unsere Leitgedanken «Entwickeln, Austauschen und Verknüpfen» führen uns. Die Konstante, dass wir täglich Neues dazu lernen, macht unsere Aufgabe spannend und formt das Team.

Anregungen von Seiten unserer Mitglieder und Rettungsstationen, dem Kurskader sowie dem Retter an der Front dienen uns sehr. Im kommenden Turnus werden als Hauptprojekte das Ausbildungskonzept der ARBE und spezifisch das Einsatzkonzept Hund komplett überarbeitet.

### Herzlichen Dank

Ohne die Unterstützung vieler kann die Alpine Rettung Bern ihre Aufgabe nicht bewältigen. Als Vorstandsteam richten wir einen grossen Dank an unsere Mitglieder, Retter, Fachspezialisten, Kurskader sowie unseren Partnerorganisationen Rega, Air-Glacières, die Berufsfeuerwehren Bern und Basel und die Kantonspolizei Bern.

Ein besonderes Augenmerk richte ich in meinem Dank an die Familienangehörigen unserer Retter. Sie unterstützen flexibel im Hintergrund. Sie haben Verständnis und geben uns Halt nach einem erfolgreichen Einsatz.

Dem Regierungsrat des Kanton Bern sowie der Alpinen Rettung Schweiz danke ich bestens für das Vertrauen. Auf die weitere spannende und kollegiale Zusammenarbeit in der Alpinen Rettung Bern und im Vorstand freue ich mich.

Ralph Näf, Grindelwald  
Präsident ARBE



Vorstand ARBE v.l.n.r.: Thomas von Wyl (Medizin), Beni Wenger (Ausbildung), Karin Schmid (Hundewesen), Ralph Näf (Präsident), Martin Weibel (Administration) und Adrian Wyssen (Finanzen) (Bild: Sandrine Zurbuchen)

## Ausbildung

Die nachfolgend aufgelisteten Kurse wurden durch die ARBE angeboten. Daran nahmen Fachspezialisten Helikopter (RSH) und delegierte Retterinnen und Retter aus jeder Rettungsstation teil:

### RSH Ost & West: Jahrestagung

Aufgrund Corona konnte Jahrestagung der RSH Ost & West nicht durchgeführt werden.	
<b>Datum, Ort</b>	28. Januar 2021; Interlaken
<b>Kursleitung</b>	Hans Hostettler, Beni Wenger

### Winterrettungskurs Spezial (Ersatz 2020)

<b>Datum, Ort</b>	23. – 25. April 2021; Stechelberg/Schilthorn
<b>Kursleitung</b>	Urs Schäfer (KL), Nik Kohler (TL)
<b>Klassenlehrer</b>	Beni Wenger, Simon Flückiger, Simon Bolton, Franz Baumgartner, Daniel Dietler, Thomas von Wyl, Jürg Abegglen, Heinz von Allmen
<b>Kursthema</b>	Medizin, Schulung Suchmittel (RECCO, LVS), Sondieren, Tiefenverschüttung, eigene Sicherheit auf dem Lawinenfeld, Einsatzübung.
<b>Anzahl TN</b>	25 + 6 TN Partnerorganisationen

### RSH Windencheck (EBBO & EBZW)

<b>Datum, Ort</b>	3. – 4. Mai 2021; EBBO
<b>Kursleitung</b>	Beni Wenger (TL), Instruktoren Rega
<b>Kursthema</b>	Windencheck EBBO und Falschbrunne: Windenübungen mit Abseilen und Übergabe am Standplatz. Bim sibenden Schiirli, Grindelwald: Angestütztes Ein- und Austeigen, CRM.
<b>Anzahl TN</b>	7
<b>Flugzeit</b>	Rega: 560 min

### RSH Ost: Alpintag

<b>Datum, Ort</b>	5. Mai 2021; Meiringen
<b>Kursleitung</b>	Beni Wenger
<b>Referenten</b>	Theo Maurer
<b>Kursthema</b>	Mastrettung an Swisscom-Antenne Geissholz. Kabelrettungsgerät, improvisierte Rettungstechniken, Materialkontrolle.
<b>Anzahl TN</b>	13

### RSH Seilbahn Evakuierung (EBBO & EBZW)

Wegen Schlechtwetter nicht durchgeführt	
<b>Datum, Ort</b>	7. Mai 2021; GGM Männlichen
<b>Kursleitung</b>	Beni Wenger (TL), Beat Fahrni (Rega)

### Kurs für Medizin, Luftrettung und BLS

<b>Datum, Ort</b>	8. Mai 2021; Brienz, Hofstetterbärgli
<b>Kursleitung</b>	Simon Flückiger
<b>Klassenlehrer</b>	Thomas von Wyl, Johann Kaufmann
<b>Kursthema</b>	Umgang im, am und um den Helikopter, Erste Hilfe im Gelände, BLS/AED, Medizinrucksack, Bergesack Rega.
<b>Anzahl TN</b>	21
<b>Flugzeit</b>	Rega: 134 min / 34 Winden



### RSH Long Line (EBBO)

<b>Datum, Ort</b>	12. & 19. Mai 2021; Urbachtal
<b>Kursleitung</b>	Beni Wenger (TL), Beat Fahrni (Rega)
<b>Kursthema</b>	Longline Training (Praktisches Üben und Vertiefen der Longline-Technik).
<b>Anzahl TN</b>	8
<b>Flugzeit</b>	Rega: 300 min

### RSH Lauterbrunnen: Check + Long Line

<b>Datum, Ort</b>	15. Mai 2021; Lauterbrunnen
<b>Kursleitung</b>	Urs Schäfer (KL), Daniel Dietler (TL)
<b>Kursthema</b>	Anwendung und Festigung der Long Line Technik mit Helikopter im Gelände. SOP Notverfahren. Helieinweisung am Einsatzort sowie die Zusammenarbeit/Koordination mit der Heli-Crew, RSH/LL-Spezialisten und Flughelfer.
<b>Anzahl TN</b>	18
<b>Flugzeit</b>	Air-Glacier: 250 min

### RSH Windencheck (EBBO & EBZW)

<b>Datum, Ort</b>	17. – 18. Mai 2021; EBBO
<b>Kursleitung</b>	Hans Hostettler (TL), Instruktoren Rega
<b>Kursthema</b>	Windencheck EBBO und Falschbrunne: Windenübungen mit Abseilen und Übergabe am Standplatz. Bim sibenden Schiirli, Grindelwald: Angestütztes Ein- und Austeigen, CRM.
<b>Anzahl TN</b>	6
<b>Flugzeit</b>	Rega: 640 min

### RSH Lauterbrunnen: Seilbahn Evakuierung

<b>Datum, Ort</b>	21. Mai 2021; GGM Männlichen
<b>Kursleitung</b>	Beat Fahrni (KL), Daniel Dietler & Beni Wenger (TL), Toni Jakob (AGL)
<b>Kursthema</b>	Weiterbildung Seilbahnevakuierung an der Gondelbahn Grindelwald Männlichen zusammen mit der Air-Glacier, Rega und Swisshelicopter. Üben, Anwenden und Festigen der Evakuierungstechnik Seilbahnkabine. Sichere Handhabung des Rettungsmaterials. Schulung und Koordination der Zusammenarbeit der RSH mit der Heli-Crew und den Flughelfern sowie dem Seilbahnpersonal.
<b>Anzahl TN</b>	18
<b>Flugzeit</b>	Air-Glacier: 130 min Rega: 160 min Swisshelicopter: 130 min



### Sommerrettungskurs

<b>Datum, Ort</b>	28. – 30. Mai 2021; Kemmeriboden
<b>Kursleitung</b>	André Troxler (KL), Beni Wenger (TL)
<b>Klassenlehrer</b>	Daniel Dietler, Simon Flückiger, Ueli Grundisch, Andreas Mühlethaler, Reto Rieder, Silvia Tschopp, Simon Brechbühler, Eliana Köppli
<b>Kursthema</b>	Improvisierte Rettung, Zweibein, diverse Rettungs- und Sicherungstechniken, Baumrettung, Medizin. Zwei Einsatzübungen.
<b>Anzahl TN</b>	30 + 1 TN Partnerorganisation

### RSH Lauterbrunnen: Windentraining & -check AGL

<b>Datum, Ort</b>	12. Juni 2021; Sion/Grimisuat VS
<b>Kursleitung</b>	Urs Schäfer, (KL), Toni von Allmen (TL), Romain Wuilloud (Instruktor)
<b>Kursthema</b>	Festigen der Kenntnisse und Anwendung der Helikopterwind im Einsatz als RSH, Windencheck
<b>Anzahl TN</b>	8
<b>Flugzeit</b>	Air-Glacier: 110 min



### RSH Windencheck (EBBO & EBZW)

<b>Datum, Ort</b>	27. – 28. September 2021; EBZW
<b>Kursleitung</b>	Hans Hostettler (TL), Instruktoren Rega
<b>Kursthema</b>	Windencheck EBZW: Windenübungen mit Abseilen und Übergabe am Standplatz. Abendberg: Angestütztes Ein- und Aussteigen.
<b>Anzahl TN</b>	7
<b>Flugzeit</b>	Rega: 600 min

### RSH Seilbahn Evakuierung (EBBO & EBZW)

<b>Datum, Ort</b>	1. Oktober 2021; Jaun
<b>Kursleitung</b>	Hans Hostettler (TL), Instruktoren Rega
<b>Kursthema</b>	Weiterbildung Seilbahnevakuierung an der Sesselbahn Jaun.
<b>Anzahl TN</b>	6
<b>Flugzeit</b>	Rega: 190 min

### RSH West: Alpentag

Datum, Ort	18. Oktober 2021; Höfen
Kursleitung	Hans Hostettler
Referenten	Jaqueline Zbären, Rega
Kursthema	Mastrettung an Swisscom-Antenne bei Höfen, Medizin.
Anzahl TN	8

### Rettungschef-Tagung

Datum, Ort	21. Oktober 2021; Spiez
Kursleitung	Ralph Näf (KL), Martin Weibel (TL)
Referenten	Andres Bardill, Adrian Wyssen
Kursthema	Informationen der ARS und ARBE, Einführung BELA, Workshop zu Thema Ausbildung inkl. Qualitätssicherung.
Anzahl TN	14



### RSH Lauterbrunnen: Seilbahn Evakuierung

Datum, Ort	25. Oktober 2021
Kursleitung	Urs Schäfer (KL), Daniel Dietler (TL)
Kursthema	Üben, Anwenden und Festigen der Evakuierungstechnik Seilbahnkabine in Zusammenarbeit mit der Air-Glaciers, Sichere Handhabung des Rettungsmaterials. Schulung und Koordination der Zusammenarbeit der RSH mit der Heli-Crew und den Flughelfern der Air-Glaciers sowie des Seilbahnpersonal.
Anzahl TN	9
Flugzeit	Air-Glacier: 80 min



### Einsatzleiter-Weiterbildung

Datum, Ort	6. November 2021; Frutigen
Kursleitung	Hans Hostettler
Klassenlehrer	Franz Baumgartner, Mario Rubin
Referenten	Nils Hählen, Theo Maurer, Georg Hauzenberger, BLS Feuerwehr, Pepe von Roll
Kursthema	ARMC Stationen & Fachspezialisten, Vortrag Spitzer Stein, Vortrag Höhlenrettung Nidleloch, BLS Löschzug und Einsatzmaterial, Arbeit und Einsatz GS Hund, Infos ARS Einsatz-Rapportierung.
Anzahl TN	29

### Winterrettungskurs

Datum, Ort	09. – 12. Dezember 2021; Stechelberg/Schilthorn
Kursleitung	Urs Schäfer (KL), Nik Kohler (TL)
Klassenlehrer	Beni Wenger, Simon Flückiger, Simon Bolton, Franz Baumgartner, Daniel Dietler, Mario Rubin, Thomas von Wyl, Heinz von Allmen, Jürg Abegglen
Kursthema	Medizin, Ausbildung ELUP, RECCO und LVS Ausbildung und Einsatztaktik; Sondieren und Ausgraben; Schulung um und im Helikopter im Einsatz; Seilhandhabung und Patiententransport mit improvisierten Mitteln; eigene Sicherheit auf dem Lawinenfeld.
Anzahl TN	27 + 9 TN Partnerorganisation
Flugzeit	Rega: 15 min Air-Glacier: 30 min Armee/LW: 180 min

## Übungen in den Rettungsstationen

Auch im 2021 hat uns Covid 19 vor diverse Herausforderungen gestellt, so konnten bis Ende März nur die nötigsten Kurse durchgeführt werden. Ab dem 1. April können wir dank einer Sondergenehmigung mit den nötigen Schutzmassnahmen fast normal Ausbilden.

In den 16 Rettungsstationen der ARBE finden jährlich rund 120 Übungen und Kurse statt, diese werden von den Rettern unentgeltlich und ehrenamtlich organisiert und besucht. Einen grossen Dank an alle Beteiligte!



## Schlussbemerkungen

Im April konnte bei perfekten Bedingungen am Schilthorn der Winterkurs 2020 nachgeholt werden, die Verschüttungstiefen von bis über 4 Meter forderten Kader wie auch Teilnehmer.

Für uns Retter ist es wichtig das wir flexibel bleiben und uns neuen Situationen und Herausforderungen stellen können.

Personell gibt es im Ausbildungsbereich folgende Veränderungen:

- Toni von Allmen gibt das Amt als Technischer Leiter in der Rettungsstation Lauterbrunnen an Daniel Dietler weiter. Toni bleibt in der Station weiter als Retter und RSH tätig.
- Hans Hostettler übergibt die Leitung der Einsatzleiter-Weiterbildung an Mario Rubin und die RSH Verantwortung ARBE West an Franz Baumgartner. Hans bleibt als RSH Ausbildner bis Ende 2022 tätig.

Ich danke Toni und Hans für ihre langjährige und sehr kompetente Tätigkeit in der ARBE.

Im Namen des Vorstand danke ich allen Partner und Beteiligten für das Ausbildungsjahr 2021.

Beni Wenger, Grindelwald  
Leiter Ausbildung ARBE

## ICT-Support für die ARBE

Die IT-Infrastruktur der Alpinen Rettung Schweiz erfasst die zentralen Prozesse rund um die Rettungstätigkeit wie Einsatzaufgebot (ARMC), Einsatzrapportierung (AVER), Entschädigungswesen (BELA) oder die Kursverwaltung (CTM).

Seit Mitte Dezember 2021 ist Martin Weibel (Leiter Administration ARBE) bei der ARS nebenamtlich als ICT-Service Manager für die Alpine Rettung Bern angestellt.

Dabei fallen unter anderem folgende Punkte in seinen Aufgabenbereich:

- Erste Ansprechstelle für Benutzerfragen, -störungen und -feedbacks
- Durchführen von Trainings und Workshops mit den Benutzern
- Durchführen von Verfügbarkeits- und Performance-Reviews
- Schnittstellenfunktion zwischen Rettungsstationen, Regionalvereinen und ARS im Bereich IT

Tauchen Fragen zu den Anwendungen auf, braucht es bei der Nutzung Unterstützung oder sind Verbesserungsvorschläge vorhanden?

Support-Mail: [ict-support@arbe.ch](mailto:ict-support@arbe.ch)



**Martin Weibel**  
ICT-Service Manager ARBE

Telefon +41 79 569 23 48

[martin.weibel@alpinrettung.ch](mailto:martin.weibel@alpinrettung.ch)

## Hundewesen

### Winter

Im Januar 2021 musste der erste Kurs auf dem Berninapass abgebrochen werden aufgrund eines Covid19-Falls. Dank der Flexibilität der Hundeteams und allen Beteiligten konnten wir die Ausbildung in den Regionen durchführen. Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement!

Daniel Vanhove wurde mit seinem zweiten Hund einsatzfähig und Stefan Hofer mit seinem ersten Hund. Herzliche Gratulation an die zwei Herren und ihre Hunde!

Im Winter 2020/2021 hatten die Lawinendogenteams neun Einsätze. Der Pikettdienst wurde im Haslital, Jungfrau und ARBE West Region geleistet. Das heisst von Winter bis im Frühling übernimmt ein/ Hundeführer/in jeweils eine Woche den Pikettdienst. Die Winter-Übungen wurden regelmässig von den aktuell elf einsatzfähigen und drei sich in Ausbildung befindenden Lawinendogenteams besucht.



Trotzdem sind wir auf der Suche nach neuen Lawinendogenteams. Wir suchen Nachwuchs für das intensive, aber sehr spannende Hobby «Lawinendogenteams».

### Sommer

Die Ausbildungskurse der ARS fanden zum Glück nach Programm statt. Und wir haben zwei neue einsatzfähige Geländesuchteams: Franziska Bärtschi und Patrick Mast. Herzliche Gratulation den beiden.

Im Sommer hatten wir drei Einsätze von Geländehundeteams. Der Pikettdienst wurde von fünf Einsatzleiter/innen organisiert.

Aktuell haben wir 13 einsatzfähige und zwei Teams in Ausbildung, die regelmässig an den Geländesuch-Übungen teilgenommen haben.



Ende Jahr 2021 geht ein langjähriger Hundeführer mit seiner Hündin Diva in Pension. Werner von Gunten startete im Jahr 1989 und war all die Jahre mit vollem Einsatz und Herzblut dabei.



Wir möchten uns für die schöne und intensive Zeit bedanken. Werner wird uns weiterhin als Einsatzleiter unterstützen.

Karin Schmid, Frutigen  
Leiterin Hundewesen ARBE

## Medizin

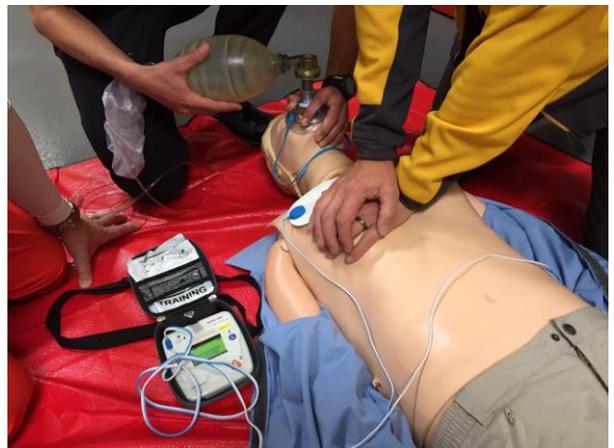
Der Jahresbericht Medizin 2020 begann mit den Worten: „Ein verrücktes Jahr 2020 liegt hinter uns, geprägt von der Corona-Pandemie ...“. Der Jahresbericht Medizin 2021 könnte mit den fast gleichen Worten beginnen, denn auch im 2021 hatte uns die Corona-Pandemie mit den verschiedenen Wellen, den Impf- und Testfragen, den Einschränkungen und Massnahmen noch stark im Griff. Im Gegensatz zu 2020 konnten jedoch im 2021 erfreulicherweise praktisch alle Ausbildungskurse der ARS/ARBE mit Anpassungen durchgeführt werden.

Gleich zu Beginn möchte ich für das Engagement von Instruktoren und Teilnehmern für das medizinische Training in den Stationen ganz herzlich danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass trotz Einschränkungen und Hürden trainiert wird mit der Absicht, sich ständig zu verbessern.

Die Ausbildungen mit Medizinbeteiligung der ARBE starteten wir am 24./25. April 2021 mit dem nachgeholt Winterrettungskurs in Stechelberg. Auch aus medizinischer Sicht war das Thema der Tiefenverschüttung interessant und bot viel Stoff zu Diskussionen. Der Kurs Medizin und Luftrettung anfangs Mai 2021 konnte mit etwas kleineren Gruppen bei bestem Wetter für das Training mit dem Helikopter im Raum Brienz durchgeführt werden. Im Sommerrettungskurs Ende Mai 2021 in Kemmeriboden übernahmen zwei Fachspezialistinnen Medizin, Eliana Köpflin und Silvia Tschopp, den medizinischen Ausbildungsteil des für den Kurs verhinderten Regionalvereinsarztes. Und schliesslich fand ein zweiter, respektive der reguläre Winterrettungskurs der ARBE anfangs Dezember 2022 mit viel Schnee und guten Übungsbedingungen wiederum in Stechelberg statt.



Der überregionale Fortbildungstag ARS für alle Fachspezialisten Medizin konnte im 2021 wieder durchgeführt werden. Um Corona-konform kleinere Gruppen zu haben, wurde der Kurs örtlich aufgeteilt. Nebst Besprechungen von medizinisch relevanten Themen für die Rettung wurde von den Instruktoren auch die körperliche Fitness der Teilnehmenden geprüft mit positivem Resultat für alle Beteiligten. Und schliesslich konnten sich bei einem Treffen der Regional Verantwortlichen Mitte November 2021 in Meiringen auch die Regionalvereinsärzte mit der Leitung Medizin ARS austauschen.



Die Ausbildung von neuen Fachspezialisten Medizin der ARBE blieb und bleibt ein wichtiges Thema. Es konnten im 2021 weitere Fachspezialisten Medizin ihre Ausbildung abschliessen oder sind kurz vor dem Abschluss, damit sie in Zukunft als Mediziner bei der ARBE eingesetzt werden können.

Die neue Alarmierungsmethode mittels ARMC wurde Ende 2021 auch für die Fachspezialisten Medizin der ARS geöffnet. Die Fachspezialisten Medizin der ARBE werden diesbezüglich von Seiten ICT und Medizin der ARBE Instruktionen und Unterstützung im 2022 erhalten. Zudem wurde das Thema der First Responder und Beteiligung der ARBE erneut aufgegriffen, wobei diesbezüglich im 2022 weitere kleinere Schritte in der Region der ARBE folgen werden.

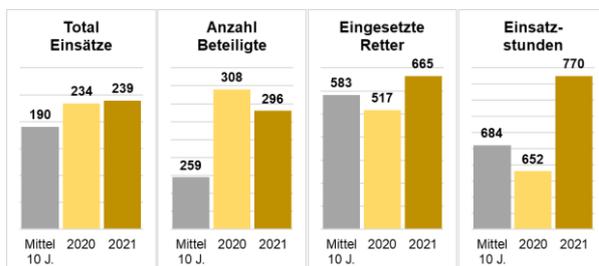
Wie alle Jahre möchte ich an dieser Stelle allen Retterinnen und Rettern der ARBE für den erneut grossen Einsatz, gerade auch in der Zeit der Corona-Pandemie, ganz herzlich danken.

Thomas von Wyl, Unterseen  
Leiter Medizin ARBE

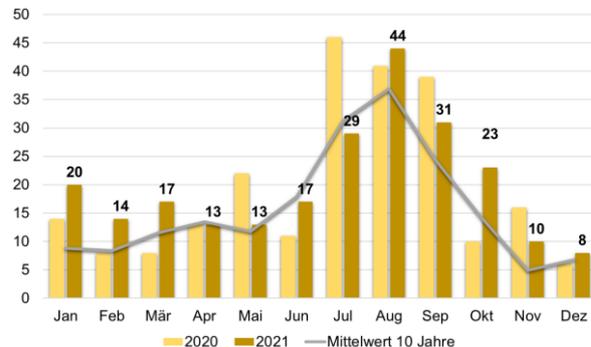
## Einsatzstatistik

### Einsatzzahlen inkl. eingesetzte Mittel

Die ARBE leistete im vergangenen Jahr 239 Einsätze (2020: 234) für 296 Beteiligte (2020: 308). Dies sind im Vergleich zum zehnjährigen Mittel überdurchschnittliche Werte. Aufgrund einiger intensiver Einsätze kamen mehr Retter (665) zum Einsatz und es wurden dabei mehr Einsatzstunden geleistet (770). Daneben konnten viele Einsätze mittels Heli und RSH in kurzer Zeit geleistet werden konnten.

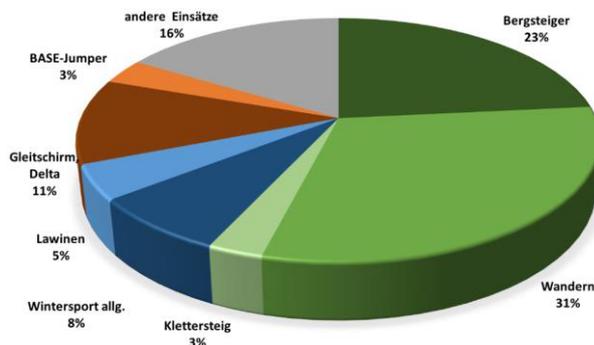


Im den Monaten Januar bis März sowie August bis November liegt das Einsatzaufkommen deutlich über dem 10jährigen Mittelwert:

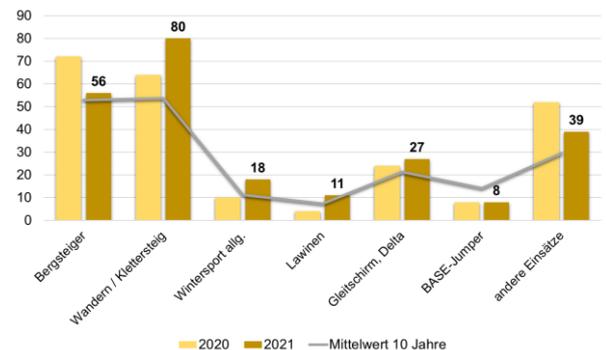


### Einsatzarten

Mit 54% (2020: 55%) war bei den Bergsteigern und Wandern die Mehrheit der Einsätze zu verzeichnen:



Im vergangenen Jahr lagen alle Unfallarten ausser BASE-Jumper im langjährigen Durchschnitt oder höher. Die Zahl der Einsätze beim Wandern / Klettersteig haben am deutlichsten zugenommen:



### Einsatzzahlen der Rettungsstationen

Die Einsatzzahlen verteilt über die Rettungsstationen:

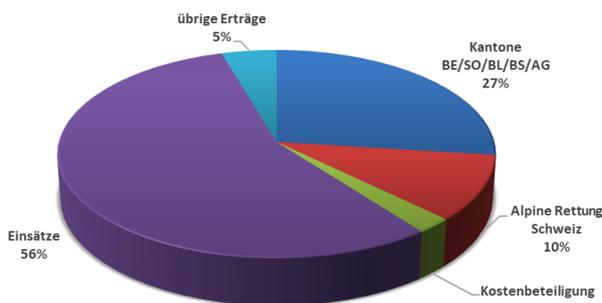
Rettungsstation	Einsätze 2020	Einsätze 2021	Differenz Vorjahr	Eingesetzte Retter	Einsatzstunden
6.01 Thun	9	12	+3	31	77
6.02 Oberhasli	48	47	-1	93	168
6.04 Grindelwald	36	30	-6	75	130
6.05 Lauterbrunnen	32	41	+9	111	51
6.06 Interlaken	18	20	+2	48	96
6.07 Schwarzsee	<i>in Auswertung der SARO</i>				
6.08 Kiental/Suldtal	6	5	-1	9	11
6.09 Kandersteg	22	16	-6	46	38
6.10 Adelboden	6	6	0	62	14
6.11 Gstaad	7	9	+2	50	11
6.12 Zweisimmen	5	2	-3	2	1
6.13 Jura	22	12	-10	28	31
6.14 Erlenbach, Diemtigtal	10	8	-2	18	18
6.15 Lenk	3	6	+3	10	9
6.16 Emmental	5	5	0	14	14
6.17 Solothurn	5	20	+15	68	99
<b>Total</b>	<b>234</b>	<b>239</b>	<b>+5</b>	<b>665</b>	<b>770</b>

Gemäss Auswertung der Einsatzzahlen ARS.

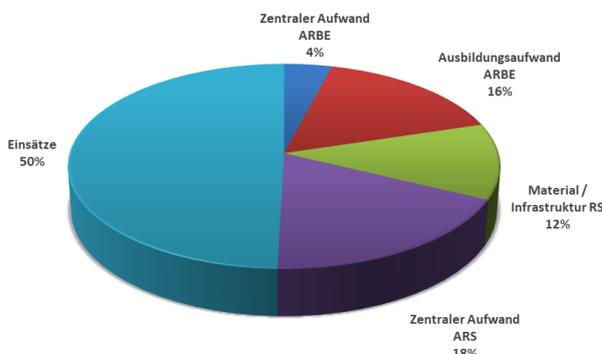
Martin Weibel, Steffisburg  
Leiter Administration ARBE

## Jahresrechnung

Die finanzielle Abwicklung von Ein- und Ausgaben der Alpinen Rettung Bern erfolgt seit 2016 durch die ARS. Die ARBE führt somit keine Buchhaltung mehr, sondern übernimmt die Zahlen der ARS, kontrolliert jede Ausgabe bezüglich Richtigkeit und teilt diese den Konten der ARBE zu.



Der Betriebsertrag 2021 der ARBE beläuft sich auf CHF 935'546. Die Erlöse aus «Einsätze» werden im Verhältnis der geleisteten Einsätze auf die Regionalvereine verteilt und entsprechen somit nicht dem effektiven Ertrag der Einsatzfähigkeit der ARBE. Über die ganze Schweiz wurden 1071 (Vorjahr 999) Einsätze geleistet. Dabei wurden pro Einsatz durchschnittlich CHF 2'176 (Vorjahr CHF 1'793) fakturiert.



Der Betriebsaufwand 2021 der ARBE beträgt CHF 931'123. Die Kosten aus «Einsätze» werden analog dem Erlös im Verhältnis der geleisteten Einsätze auf die Regionalvereine verteilt. Der Lohnaufwand beträgt im Durchschnitt CHF 1'154 (Vorjahr CHF 885) und die Spesen CHF 211 (Vorjahr CHF 133) pro Einsatz. Die Kosten «Zentraler Aufwand ARS» (Ausbildung, Versicherungen, Sozialleistungen) werden im Verhältnis der Kostenstellen auf die Regionalvereine verteilt. Auf die ARBE entfallen 15 von 56 Kostenstellen.

## Bilanz

Das Vereinsvermögen hat um den Gewinn von CHF 4'423 zugenommen (Sektionsbeiträge, Spenden und Zinsen).

Bilanz per	31.12.2021	31.12.2020
<i>Aktiven</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Bank (RB-Privatkonto)	88'974	84'551
Wertschriften (RB-Anteilschein)	200	200
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–
<b>Total Aktiven</b>	<b>89'174</b>	<b>84'751</b>
<i>Passiven</i>		
Passive Rechnungsabgrenzung	–	–
Vereinsvermögen	84'751	82'590
Gewinn / Verlust	4'423	2'161
<b>Total Passiven</b>	<b>89'174</b>	<b>84'751</b>

## Erfolgsrechnung und Budget

Seit 2018 werden auf der Ertragsseite die Beiträge der Kantone BE, SO, BL, BS und AG ebenfalls ausgewiesen.

Der hohe zentrale Aufwand der ARBE ist im Wesentlichen auf die Einführung neuer Instrumente sowie das 25. Jubiläum der ARBE/KBBK zurückzuführen. Neben den geplanten Ausbildungen konnten im 2021 zusätzliche Kurse durchgeführt werden, um den Nachholbedarf 2020 aufzuholen. Die Materialbudgets der Rettungsstationen konnten mittels Drittaufträgen um rund CHF 40'000 aufgestockt werden. Zudem haben diese insgesamt CHF 20'000 an Materialkosten selbst finanziert.

Mit Ausnahme der Aufstockung der Position «Ausbildung Hundeführer» bleibt das Budget 2022 der ARBE unverändert.

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Abrechnung 2021	Budget 2022
<i>Betriebsertrag</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Kantone BE/SO/BL/BS/AG	252'252	252'641	252'252
Alpine Rettung Schweiz	87'348	95'815	92'348
Kostenbeteiligung ARBE und RS	2'100	22'400	2'100
Einsätze	439'031	522'240	439'031
übrige Erträge	–	42'450	–
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>780'731</b>	<b>935'546</b>	<b>785'731</b>
<i>Betriebsaufwand</i>			
Zentraler Aufwand ARBE	22'000	37'753	22'000
Ausbildungsaufwand ARBE	129'200	150'776	134'200
Material / Infrastruktur RS	79'500	111'617	79'500
Zentraler Aufwand ARS	169'434	169'457	169'434
Einsätze	380'597	461'520	380'597
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>780'731</b>	<b>931'123</b>	<b>785'731</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>–</b>	<b>4'423</b>	<b>–</b>

Adrian Wyssen, Belp  
Leiter Finanzen ARBE

## Funktionäre

### Vorstand ARBE

		<b>seit:</b>	<b>bis:</b>
Präsident	Ralph Näf, Grindelwald	2020	2024
Leiter Administration	Martin Weibel, Steffisburg	2020	2024
Leiter Finanzen	Adrian Wyssen, Belp	2016	2024
Leiter Ausbildung	Beni Wenger, Grindelwald	2020	2024
Leiterin Hundewesen	Karin Schmid, Frutigen	2020	2024
Leiter Medizin	Thomas von Wyl, Unterseen	2015	2023

### Beirat ARBE

Delegierter der Kantonspolizei Bern	Dres Schild
Delegierter Rega und Rega Basis Wilderswil	Patrick Maurer
Delegierter Air-Glacières Lauterbrunnen	Christian Stähli
Delegierter Berner Bergführerverband	Ueli Frutiger
Vertreter Air-Glacières Saanen	Thomas Kohler
Vertreter Rega Basis Zweisimmen	Adrian von Siebenthal
Vertreter Rega Basis Bern	Simon Luginbühl
Vertreter Rega Basis Basel	Jean-Jacques Erne

## Kontakte

### Präsident ARBE

Ralph Näf

Stutzstrasse 1  
3818 Grindelwald

Mobile 079 337 94 27  
[ralph.naef@arbe.ch](mailto:ralph.naef@arbe.ch)

### Leiter Administration ARBE

Martin Weibel

Thunstrasse 49  
3612 Steffisburg

Mobile 079 569 23 48  
[martin.weibel@arbe.ch](mailto:martin.weibel@arbe.ch)

### Weitere Informationen

über die Alpine Rettung Schweiz, ARS bzw. deren Regionalverein Alpine Rettung Bern, ARBE sind zu finden unter:  
<http://www.arbe.ch>